

Pflaumenmus für die Kirche

Förder- und Spendengelder für Sanierung der Mehlsdorfer Dorfkirche

● **Mehlsdorf.** Seit Jahren ist das Mehlsdorfer Pflaumenmusfest ein besonderes Fest in der Region. Bauernmarkt und Musik locken tausende Besucher nach Mehlsdorf in der Gemeinde Ihlow (Amt Dahme/Mark, Kirchenkreis Bad Liebenwerda). Größte Anziehung hat das Pflaumenmuskochen.

Zehn Kessel wurden dafür vom Traditionsverein am 3. Septembersonntag geheizt. Unzählige Pflaumen kamen ab sieben Uhr in die Kessel. Am späten Nachmittag konnte das fertige Pflaumenmus gegen eine Spende erworben werden. Eine besondere Aktion, die auch bei der Kirchensanierung sehr hilfreich ist. Schon seit Jahren ist der ganze Ort um die Sanierung ihrer Kirche bemüht. Geschätzte Baukosten in Höhe von 680.000 Euro sind jedoch eine stattliche Größe für ein Dorf von 90 Einwohner. Im Juni diesen Jahres erhielt die Kirchengemeinde einen Bescheid über 510.000 Euro Fördergelder aus dem LEADER-Programm. Der Traditionsverein Mehlsdorf hat 10.000 Euro zugesichert. Ergebnis von mehreren Pflaumenmusfesten.

+ Herzlichen Dank, das der Verein auch die Tradition



Die Kirche in Mehlsdorf.

Foto: Kirchengemeinde Mehlsdorf

Kirche fest im Blick hat. In den zurückliegenden Wochen wurden die Planungen für den Sanierungsstart der Kirche vorangetrieben. Zum Pflaumenmusfest 2019 sollen die Arbeiten begonnen sein.

Natürlich sind auch weitere Spenden willkommen. Informationen dazu gibt Pfr. Michael Seifert, Evang. Pfarramt, Mühlgasse 1, 04924 Wahrenbrück, Tel. 035341 94431, kirchewahrenbrueck@t-online.de.

Michael Seifert